

Pressemitteilung 03.09.2009

Von Anfang an dabei und Kosten sparend: Textilkennzeichnungsetikett mit integriertem UHF-Transponder erstmals der Öffentlichkeit präsentiert

RFID-Integration in das TKG-Label

Textilien werden zunehmend mit RFID Transponderchips ausgerüstet, um diese als Einzelstück vom Herstellungsbetrieb bis in den Verkaufsraum identifizieren zu können. Zu wissen, wo sich gerade wie viele Kleidungsstücke in welcher Farbe und mit welcher Größe innerhalb der logistischen Kette befinden, ist dabei die entscheidende Information.

Die Kennzeichnung von Textilien durch Transponder geschah bisher durch das Anschließen von Hangtags aus Papier. Nachteil: Ein Hangtag aus Papier löst sich bereits bei den hohen Heißdampftemperaturen im Tunnelfinisher auf. Ein Transponder als Hangtag wird daher meist später in den Prozess integriert, was den Nutzen einschränkt. Des Weiteren gehen immer wieder angeschossene Label verloren, was die manuelle Identifikation erschwert.

Am 25. August 2009 wurde der Fashion Group (Arbeitskreis RFID in der Textilindustrie) bei der deister electronic GmbH in Barsinghausen erstmals eine Lösung für die lückenlose Warenverfolgung von Textilien vorgestellt: Das Pflege-Etikett mit integriertem UHF-Transponder, das *textag care* Label. UHF steht für Ultra-High-Frequency. Der UHF-Frequenzbereich reicht von etwa 300 MHz bis 3 GHz.

Textilerzeugnisse dürfen nur angeboten werden, „wenn sie mit einer Angabe über Art und Gewichtsanteil der verwendeten textilen Rohstoffe (Rohstoffgehaltsangabe) versehen sind“ (Auszug aus dem Textilkennzeichnungsgesetz „TKG“). Hierfür werden so genannte „TKG-Etiketten“ (Pflege-Etiketten) verwendet – im Hinblick auf Waschbarkeit und Haltbarkeit sind dies zumeist selbst textile Etiketten.

Der Transponder ist in dem neuen Pflegeetikett „*textag care*“ bereits integriert und wird zu Beginn der Produktion der Textilien „mit der ersten Naht“ Bestandteil des Kleidungsstücks. Der jeweilige Artikel ist damit sofort dauerhaft und eindeutig gekennzeichnet. Das *textag care* Label gewährleistet die Identifikation während der Produktion, der Aufbereitung, der

Pressemitteilung 03.09.2009

Verpackung und während des Versands und bietet eine angenehme textile Haptik. Als Träger sind Satinbänder oder auch beschichtetes Nylon möglich.

Ein weiterer Vorteil: Der Transponder kann zusätzlich als Diebstahlschutz (EAS = Elektronische Artikelsicherung) am Point of Sale verwendet werden. Es ist keine extra EAS-Kennzeichnung mehr nötig. Aufgrund dieser integrierten Lösung entfallen weitere Arbeitsschritte und optimieren das Einsparpotenzial.

Die deister electronic GmbH gehört zu den führenden Entwicklern, Herstellern und Anbietern von zukunftsweisender RFID-Technologie. Die Produktpalette umfasst Hard- und Softwarelösungen für alle international etablierten Frequenzbereiche. deister electronic bietet maßgeschneiderte Applikationen, die bei Bedarf auch in bestehende Systeme integriert werden können.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Peter Feldmann,
Tel.: 0 51 05 / 516 220, E-Mail: info.de@deister.com, www.deister.com